

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

23. April 2006: Premiere des Schweizer Film SF «Sonjas Rückkehr»

An diesem Sonntag zeigt das Schweizer Fernsehen auf SF 1 den Schweizer Film SF «Sonjas Rückkehr» von Tobias Ineichen als Premiere, mit Melanie Winiger in der Titelrolle.

Eine junge Mutter kommt frisch aus dem Gefängnis und will ihren Sohn wieder sehen. Ihr Schwiegervater verbietet ihr den Kontakt. Ein Kampf um den achtjährigen Tim beginnt.

Es war ein Unfall, sagt Sonja Knecht. Für den Mord an ihrem Mann war sie sechs Jahre im Gefängnis. Jetzt ist sie 28 und auf Bewährung wieder draussen. Auf direktem Weg fährt sie zu ihrem Sohn. Aber Tim lebt bei ihren Schwiegereltern, die ihn im Glauben lassen, seine Mutter sei tot. Die beiden schicken ihre Schwiegertochter deshalb gleich wieder weg. Der Schwiegervater wird das definitive Sorgerecht für Tim beantragen. Doch er hat die Rechnung nicht mit Sonja gemacht. Heimlich nimmt sie Kontakt zu Tim auf. Der Junge weiss nicht, dass die nette Frau seine Mutter ist. Als sie es ihm endlich sagt, reagiert er vollkommen verstört.

Tobias Ineichen ist seit 1992 in der Regie tätig. Nach mehreren prämierten Kurz- und Dokumentarfilmen sowie Regiearbeiten – unter anderem für «Lüthi und Blanc» – realisierte er 2002 für das Schweizer Fernsehen den Thriller «Dilemma». Für das Bayerische Fernsehen hat er 2005 den Tatort «Schneetreiben» inszeniert.

Melanie Winiger spielt in «Sonjas Rückkehr» ihre erste Rolle in einem Drama. Nach ihrem Auftritt als Rekrutin Bluntschi in der erfolgreichen Kinokomödie «Achtung fertig, Charlie!» hat sie ein Jahr lang Schauspielunterricht am renommierten Lee-Strasberg-Institut in Los Angeles genommen. Ihr Gegenspieler in «Sonjas Rückkehr» ist Urs Hefti, der Mitglied des Wiener Burgtheaterensembles ist. Marlon Altenburger spielt den achtjährigen Tim. Er stand zum ersten Mal vor der Kamera. Der Filmpreisträger Michael Finger spielt in einer Nebenrolle den Zeugen aus der Vergangenheit.

Produziert wurde «Sonjas Rückkehr» von der Zürcher Produktionsfirma HesseGreutert Film AG. Auch der Autor Dave Tucker ist ein Neuling. Nach mehreren Drehbüchern für Kurzfilme ist «Sonjas Rückkehr» sein erstes Drehbuch für einen 90-minütigen Fernsehfilm.